

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

SG-Hambrücken/Weiher IV : TTC Flehingen
Mittwoch, 30.11.2022, 20:15 Uhr

Huber beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Trotz Jan Krämer, welcher ungeschlagen blieb, konnte SG-Hambrücken/Weiher IV das Heimspiel gegen den TTC Flehingen in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 mit 4:9 nicht gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Yannick Huber den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Krämer / Pflüger bezwangen Frank / Huber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Unglücklich waren Rak / Schöning anschließend in der Partie gegen Ehmann / Meissner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Hanselmann / Huber waren daraufhin Erber / Neuberth, obwohl sie alles gegeben hatten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Daniel Meissner zunächst nicht gut aus, so gewann Jan Krämer im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Paul Pflüger bekam wenig später seinen Gegner Wolfgang Ehmann beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwischenzeitlich konnte Maximilian Rak zwar einen Satz gewinnen, verlor danach die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Yannick Huber aber trotzdem klar mit 1:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Bernd Schöning letztlich parat, um Manuel Frank final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Erber sein 3:2 gegen Markus Huber unter Dach und Fach hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:11, 7:11, 11:8, 11:6, 9:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Fridolin Neuberth und Elisabeth Hanselmann am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Mit 3:1 hatte Jan Krämer im Spiel gegen Wolfgang Ehmann indes die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Chancenlos war Paul Pflüger gegen Daniel Meissner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Maximilian Rak bekam am Nachbartisch seinen Gegner Manuel Frank beim 9:11, 10:12, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bernd Schöning bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Yannick Huber. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-Hambrücken/Weiher IV am 11.01.2023 gegen den TV Helmsheim IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 13.01.2023 gegen den TTC Flehingen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG-Hambrücken/Weiher IV

Doppel: Krämer / Pflüger 1:0, Rak / Schöning 0:1, Erber / Neuberth 0:1

Einzel: J. Krämer 2:0, P. Pflüger 0:2, M. Rak 0:2, B. Schöning 0:2, T. Erber 1:0, F. Neuberth 0:1

TTC Flehingen

Doppel: Ehmann / Meissner 1:0, Frank / Huber 0:1, Hanselmann / Huber 1:0

Einzel: W. Ehmann 1:1, D. Meissner 1:1, M. Frank 2:0, Y. Huber 2:0, E. Hanselmann 1:0, M. Huber 0:1